

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.06.2020, 19:31 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:31 Uhr
Sitzungsende:	22:13 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

ab 19.35 Uhr

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Peter Scharbau

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Julia Landschoof

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Entwurf über die III. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nahe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ehrenamtliche tätigen Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung des Verpflegungsgeldes während der Corona-Schließzeit
- 10 Regionales Verkehrskonzept: Berücksichtigung der gemeindlichen Interessen
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung der Gebühren für die Kindertagesstätte während der Corona-Schließzeit
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte (Gebührensatzung)
- 13 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Abschluss eines Leasingvertrages für ein neues kommunales Elektroauto ("Dörpsmobil")
- 14 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Resolution "Nahe ist bunt"
- 15 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 16 Beschlusskontrolle
- 17 Personalangelegenheiten
- 18 Auftragsvergaben
- 19 Grundstücksangelegenheiten
- 20 Abgabenangelegenheiten
 - 20.1 Gewerbesteuer in der Gemeinde Nahe
Stundungsanträge bis zum 31.12.2020 für fällige Steuern in Zeiten der Corona-Pandemie

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 11.06.2020 auf Mittwoch, den 24.06.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

BGM Fischer beantragt, die TOPs 9, 10, 12 und 13 abzusetzen sowie die TOPs „Beschlusskontrolle, Personalangelegenheiten, Auftragsvergaben, Grundstücksangelegenheiten und Abgabenangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung, wie von BGM Fischer beantragt, zu ändern. Der nicht-öffentliche Teil wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	11
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Fischer verliest seinen Bericht (s. Anlage).

Gemeindevertreter Gatermann nimmt ab 19.35 Uhr an der Sitzung teil.

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2020

5.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

BGM Fischer spricht sich dafür aus, die Niederschrift zum TOP 10 zu ändern, es muss im Beschluss 1,5 Stellplätze heißen.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erfragt, ob die Auslage des B-Planes mit 1,5 oder zwei Stellplätzen erfolgte.

Gemeindevertreter Sahlmann erklärt, dass der ausgelegte B-Plan 1,5 Stellplätze vorsah. Die Auslegung wurde am 12.12.2019 beschlossen. Hierfür verweist er auf die damalige Beschlussvorlage. Er spricht sich ebenfalls für eine Änderung der Niederschrift aus. Die zwei Stellplätze wurden nur aufgrund eines Missverständnisses übernommen.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache.

BGM Fischer erklärt, dass der B-Plan erneut vier Monate ausgelegt werden muss, wenn die Niederschrift nicht geändert wird.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers beantragt, die Sitzung zu unterbrechen.

Die Sitzung wird von 19.50 – 19.55 Uhr unterbrochen.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fragt, ob der Kaufvertrag bereits abgeschlossen wurde.

BGM Fischer bestätigt dies.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erklärt, dass die CDU-Fraktion der Änderung der Niederschrift zustimmt, wenn der Investor schriftlich zusichert, dass er trotzdem mit zwei Stellplätzen plant.

Es erfolgt eine weitere Aussprache.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erklärt, dass die SPD-Fraktion die Ansichten nicht teilt und erläutert dies.

BGM Fischer erklärt, dass er sich noch einmal mit dem Investor in Verbindung setzen wird, um die geforderte schriftliche Zusicherung zu erhalten.

Nach einer weiteren Aussprache, stellt der Bürgermeister folgenden Beschlussantrag: Die Niederschrift wird geändert, zu TOP 10 muss es auf Seite 6 im Beschluss heißen: „Da die Grundstücke Nr. 3 und Nr. 21 für die Errichtung von kleineren Mehrfamilienhäusern vorgesehen sind, wo tendenziell kleinere Haushalte einziehen werden, sind hier **1,5** Stellplätze je Wohneinheit ausreichend.“

Beim Investor wird um eine schriftliche Zusicherung gebeten, dass trotzdem mit zwei Stellplätzen geplant wird.

Beschluss:

Die Niederschrift wird, wie von BGM Fischer beantragt, geändert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	9
Gegenstimmen	3
Enthaltungen	0

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer berichtet, dass in der letzten Sitzung zu den Tagesordnungspunkten „Personalangelegenheiten, Auftragsvergaben sowie Abschluss eines Kaufvertrages“ Beschlüsse gefasst wurden.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Zu der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung:

Gemeindevertreter Mügge stellt folgende Fragen:

- Hat man sich bereits um die Schwellen in der „Wakendorfer Straße“ gekümmert?
 - BGM Fischer berichtet, dass diese Arbeiten noch ausstehen.
- Gibt es eine Rückmeldung vom Ordnungsamt bezgl. des gemeldeten Überwuchses?
 - BGM Fischer erklärt, dass die betroffenen Eigentümer angeschrieben wurden.

Zu der Niederschrift über die letzte Sitzung des Kindergartenausschusses:Es liegen keine Anfragen vor.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann fragt nach einem provisorischen Straßenschild für die Straße „Rodelberg“.

BGM Fischer erklärt, dass dies nicht möglich ist, solange die Straße nicht gewidmet wurde.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers schlägt daraufhin vor, dass von den Fraktionen übergangsweise Stellschilder mit dem Straßennamen aufgestellt werden.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann erkundigt sich nach der Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der „Dorfstraße“.

Es erfolgt hierzu eine kurze Aussprache, die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten.

Weiterhin fragt Gemeindevertreter Dr. Hoffmann nach dem verbrannten Werbeschild.

BGM Fischer erklärt, dass sich hier die Verwaltung kümmern muss.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Dr. Hoffmann betreffend den Sachstand der Verhandlungen mit der „Deutschen Glasfaser“, erfolgt hierzu eine kurze Aussprache.
Gemeindevertreter Mügge erkundigt sich nach dem Antrag beim Kreis Segeberg bezgl. der Änderung der Nutzungszeiten des „Dörphuses“.
BGM Fischer erklärt, dass der Kreis diesen nicht genehmigen wird.
Weiterhin erfragt Gemeindevertreter Mügge, ob es einen Termin für die Anliegersammlung „Hauen“ gibt.
BGM Fischer berichtet, dass bislang noch kein Termin gefunden wurde.
Es folgen keine weiteren Fragen.

8 . Entwurf über die III. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der in der Gemeinde Nahe tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, ehrenamtliche tätigen Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.
Diese wird ohne weitere Aussprache zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die III. Änderungssatzung in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

9 . Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung des Verpflegungsgeldes während der Corona-Schließzeit

BGM Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein.
Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der sich die Gemeindevertretung Nahe auf die Beschlussvariante a) einigt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ab dem 16.03.2020

a)

von Eltern, welche eine Betreuung inkl. Mittagsverpflegung für ihr Kind in der Kindertagesstätte erhalten (unabhängig ob durch die Notbetreuung oder teilweisen Öffnung), das Verpflegungsgeld ab dem Zeitpunkt der Betreuung gemäß der Gebührensatzung zu entrichten haben

und

Eltern, die keine (Not-)Betreuung in der Kindertagesstätte in Anspruch nehmen können, werden von der Verpflichtung zur Zahlung des Verpflegungsgeldes bis zum Tag der wiedererfolgten Inanspruchnahme der Betreuung freigestellt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

10 . Regionales Verkehrskonzept: Berücksichtigung der gemeindlichen Interessen

BGM Fischer führt in das Thema ein.

Gemeindevorteiler M.-A. Ehlers erklärt, dass ihm Informationen fehlen, wie es nach einer Beschlussfassung weitergeht.

BGM Fischer berichtet, dass das beauftragte Büro sich den beteiligten Gemeinden im Amt Itzstedt vorstellen soll und erläutert noch einmal die Sachlage.

Gemeindevorteilerin D. Ehlers unterstützt die Idee, dass Büro zu einem Gespräch einzuladen und fragt nach der Projektgruppe des Amtes, die sich noch einmal mit dieser Thematik beschäftigen könnte.

Es erfolgt hierzu eine Aussprache, in der die Idee aufkommt, in der Gemeinde Nahe eine eigene Projektgruppe zu gründen.

Die Mitglieder sollen sein: BGM Fischer sowie die Gemeindevorteiler Gatermann, D. Ehlers, Mügge, P. Fischer und Dr. Hoffmann.

Weiterhin spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, zu dem Gespräch mit dem Büro auch die Gemeinde Wakendorf einzuladen.

Beschluss:

Das Planungsbüro „Gertz, Gutsche, Rümenapp“ soll sich nach den Sommerferien den beteiligten Gemeinden im Amt Itzstedt sowie der Gemeinde Wakendorf vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11 . Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung der Gebühren für die Kindertagesstätte während der Corona-Schließzeit

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.

Diese wird ohne weitere Aussprache zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Erziehungsberechtigten von der Zahlungspflicht gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten für drei volle Monate (April - Juni) freizustellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte (Gebührensatzung)

BGM Fischer eröffnet den Tagesordnungspunkt. Es folgt eine kurze Aussprache, in der sich die Gemeindevertretung dafür ausspricht, sich dem Beschlussvorschlag des Kindergartenausschusses (Variante b) anzuschließen.

Beschluss:

Es wird die vorliegende 4. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Nahe über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte (Gebührensatzung), gültig ab dem 01.08.20 - Variante gerundete Kita-Gebühren, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

13 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Abschluss eines Leasingvertrages für ein neues kommunales Elektroauto ("Dörpsmobil")

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter M.-A. Ehlers.

Dieser verliest den Antrag und erläutert ihn anschließend.

Gemeindevertreter Sahlmann erfragt, ob mit dem beantragten Dörpsmobil in das Taxi-Geschäft eingegriffen wird.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erklärt, dass dies nicht der Fall ist, dass Dörpsmobil soll kein Konkurrenzgeschäft für die Taxi-Unternehmen darstellen.

Weiterhin erkundigt sich Gemeindevertreter Sahlmann nach den beabsichtigten Fahrgemeinschaften.

Gemeindevertreter Dr. Hoffmann spricht sich dafür aus, die Thematik in den Finanzausschuss zu verweisen, dies findet jedoch keine Zustimmung.

BGM Fischer favorisiert, dass Fahrzeug auch als Transportfahrzeug für den Bauhof einzusetzen und empfiehlt eine Finanzierung zu 75 % über den Bauhof.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers bittet darum, dem anwesenden Manfred Räker das Wort zu erteilen. Dies findet Zustimmung, Herr Räker erläutert anschließend kurz die Nutzungsmöglichkeiten.

Es folgt eine kurze Aussprache, u.a. zu Fördermöglichkeiten.

Der Vorschlag, die Angelegenheit in den Ausschuss für Kultur und Soziales zu verweisen, findet Konsens.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers spricht sich für eine zeitnahe Behandlung im Ausschuss aus, damit bereits in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung hierzu ein Beschluss gefasst werden kann.

BGM Fischer erklärt, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung im August bereits das Ortsentwicklungskonzept thematisiert wird, eine erneute Behandlung in der Gemeindevertretung ist somit erst in der übernächsten Sitzung möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Antrag zur fachlichen Vorberatung in den Ausschuss für Kultur und Soziales. Betreffend der Fördermöglichkeiten soll ein Gastredner eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	12
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Resolution "Nahe ist bunt"

Das Wort wird an eine der anwesenden Initiatorinnen der Resolution übergeben, die diese der Gemeindevertretung erläutert.

Gemeindevertreter Sahlmann fragt nach dem Mehrwert, wenn die Resolution unterstützt wird und wie es danach weitergehen soll.

Nach Aussage der Initiatoren wird die Resolution weiter publiziert und ebenfalls an die Vereine weitergegeben.

Gemeindevertreter Scharbau erklärt, dass die Inhalte der Resolution bereits durch die Bürgerinnen und Bürger Nahes umgesetzt werden.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Die Gemeindevertreter Dr. Hoffmann, M.-A. Ehlers sowie D. Ehlers erklären ihre

Unterstützung.

BGM Fischer berichtet, dass einem seiner Tiere Ohren und Schwanz abgeschnitten wurde, nachdem er sich für Unterkünfte und Kleidung für Flüchtlinge eingesetzt hat. Er spricht sich daher dafür aus, die Resolution nicht per Beschluss zu unterstützen, um nicht unnötig zu provozieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt die Resolution „Nahe ist bunt“.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	4
Gegenstimmen	1
Enthaltungen	6

15 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Es wird erfragt, in welcher Form die Flüchtlingsunterkunft in Nahe beschützt / bewacht wird. BGM Fischer erklärt, dass dies nicht in öffentlicher Sitzung thematisiert werden kann. Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.
Die Sitzung wird von 21.21 – 21.36 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)